

Setting	Altersgruppe	Perspektive	Ausbildungsdrittel	CE (RPL)
Klinik (chirurgische Station)	Alter Mensch	Lernende	1. AD	02 b
Themen/Phänomene				
<ul style="list-style-type: none"> • Scham, Ekel • Stuhlausscheidung (Vorbereitung auf Koloskopie) • Mitgefühl 				

Abgeführt

Der Einsatz fand in meinem ersten Jahr auf einer chirurgischen Station statt und war mein zweiter Einsatz. Ich war erst seit kurzem auf der Station und es klingelte eine ältere Patientin, die vor einer Stunde Abführmittel erhalten hatte, um ihren Darm für die Koloskopie bei Verdacht auf Darmkrebs zu reinigen. Ich ging allein in das Zimmer und wollte nachschauen, warum sie die Klingel betätigt hatte. Als ich gerade die Tür öffnete rief sie schon: „Schwester!“. Ich antwortete ihr, schloss die Tür und schaute zu ihr. Sie lag völlig aufgelöst da und weinte. Die Abführmittel wirkten sehr stark und sehr schnell bei ihr. Sie hatte es nicht mehr rechtzeitig zur Toilette geschafft, trug aber eine IKH. Dennoch war das komplette Bett voller flüssigem Stuhlgang. Sie versuchte, sich nicht zu bewegen, denn es floss so viel Stuhlgang nach, dass sich eine „Pfütze“ gebildet hatte, und sie führte immer weiter ab. Es war ihr sehr peinlich. Ich versuchte, sie zu beruhigen und ihr zu sagen, dass sie nichts dafür kann. Zu der Zeit war sie allein im Patientenzimmer, sie hatte also keine Mitpatientin. Ich rief eine examinierte Krankenpflegerin zur Hilfe. Gemeinsam kümmerten wir uns um die Patientin und reinigten alles.